



Einstiges „Doberg-Gelände“ entwickelt sich durch große Investitionen prächtig

Aufwendige Hallensanierung an der Kohlscheider Industriestraße vorläufig krönender Abschluss

Im Bereich der Roermonder Straße und Industriestraße in Kohlscheid hat sich in den vergangenen Jahren vieles zum Positiven gewendet.

Die lange Zeit brachliegenden Doberg-Fläche an der Industriestraße bzw. Roermonder Straße in Kohlscheid wurde nach und nach von den Familien Schiffer und Knops entwickelt, die nun mit einer aufwendigen Hallensanierung ihr vorläufiges Ende gefunden hat.

Denn noch sind rund 2000 Quadratmeter des einstigen Doberg-Geländes nicht aus dem „Dornröschenschlaf“ erwacht. 2009 hatten Josef und Leo Knops das früher vom Bergbau geprägte, restliche Gelände erworben, auf dem zuvor die Firma Doberg lange Zeit ei-

nen Sanitär-, Keramik- und Fliesenhandel betrieb. In relativ kurzer Zeit fand die Familie Knops im vorderen Bereich des Geländes Raum für drei neue Mieter: ein asiatisches Restaurant, ein Spielcasino sowie eine Betriebsstätte für die Caritas.

Viele Bauarbeiten nötig

Zu Beginn des Jahres 2014 wurde dann auch das 6500 Quadratmeter umfassende „Hinterland“ für einen weiteren Mieter professionell erschlossen bzw. eine vorhandene Lagerhalle auf den neuen Stand der Bau-

technik gebracht, was auch moderne Lade-Docks für den Logistiker und Online-Händler, die Schiffer Service GmbH, einschloss, die bereits in der unmittelbaren Nachbarschaft ansässig war und das Doberg-Gelände quasi von der anderen Seite her erschlossen hatte. Das prosperierende Unternehmen platzte bereits aus allen Nähten und fand in der Lagerhalle geeignete Expansionsmöglichkeiten.

Die Stahlbaukonstruktion wurde während ihrer baulichen Ertüchtigung auch mit Dämmmaterialien ausgestattet. Darüber hinaus

waren rings um die Halle erhebliche Teer- und Pflasterarbeiten erforderlich.

Die beiden Bauherren Josef und Leo Knops und der Kohlscheider Architekt Heinz Härtl, der die Maßnahme fachlich begleitete, haben das einstige Doberg-Areal immer in enger Absprache mit den Verantwortlichen bei der Stadt Herzogenrath vorangetrieben und auch die Politik mit ins Boot geholt. Letztlich herrschte in allen Parteien im Rat wohlwollender Konsens, was die Entwicklung der Fläche betraf und betrifft.

Fortsetzung von Seite 12

Im Zuge der baulichen Veränderungen haben die Gebrüder Knops sowie deren Mitarbeiter übrigens im-

zuletzt für den Wirtschaftsstandort Kohlscheid spricht.

Auf dem Schiffer Firmengelände wurde die neue Lagerhalle dem vorhande-

nen, das vor über 30 Jahren aus einem TV- und Radio-Fachgeschäft am Markt in Kohlscheid entstand, hat sich in diesen Jahren stetig und bestimmt

1999 die erste Halle am Ende der Industriestraße, renoviert diese komplett und setzt das aktuelle Bürogebäude davor.

Im Jahre 2001 dann der Einzug in die neue Firmenzentrale. „Ich bin Herzogenrath, hier sind meine geschäftlichen und privaten Wurzeln, und ich wollte unbedingt wieder hierher zurück“, so Rolf Schiffer. 2008 erwirbt Schiffer drei weitere Hallen an der Industriestraße und renoviert diese.

Das Unternehmen expandiert weiter und betreibt schon bald Außenlager in Brand, Stolberg, Herzogenrath-Straß und Übach-Palenberg. Aber auch dort wird der Platz knapp. Im Spätsommer 2013 wird beschlossen, auch die restlichen Flächen des Industriegeländes in Angriff zu nehmen und aufwendig zu renovieren.

Der aktuelle Standort umfasst nun 13 500m² Lagerfläche. Hinzu kommen derzeit noch 4500m² Außenlager. Als Fulfillment-Dienstleister bietet das Unternehmen umfassende Disziplinen, die die Auftragsabwicklung für den Kunden effizient gestalten und für Betreiber von Online-Shops die problemlose Versandabwicklung gewährleisten.

Der Prozess umfasst neben der Lagerung, Kommissionierung und Auslieferung auch das komplette Retourenmanagement.

Endlich große Hallen

Die Hallen bieten neben Lager- auch Produktionsfläche. Im Hinblick auf die Mindestlohn-Problematik, auf stetig steigende Energiepreise, Arbeits- und



Bei der Sanierung der Lagerhalle wurde auf die speziellen Anforderungen eines Logistikers eingegangen.

mer wieder selbst ihre fachlichen Kenntnisse eingebracht, mit angepackt, Boden ausgehoben, entkernt und somit etliche Container Material sach- und fachgerecht beseitigen lassen. Das Ergebnis kann sich mit nun vier nahtlos aneinandergefügte Betriebe sehen lassen, was nicht

nen Firmengelände zwischenzeitlich offiziell angegliedert. Genau vor 20 Jahren am 21.11.1994 wurde die Schiffer Service GmbH ins Leben gerufen.

Wie alles begann

Das stetig wachsende Un-



Die Schiffer Service GmbH mit Sitz an der Industriestraße in Kohlscheid ist nochmals deutlich gewachsen.

Transportkosten könnte Schiffer leicht sein Unternehmen ins Ausland verlagern, um Kosten zu sparen. Aber der heimatverbundene Unternehmer bleibt seinem Standort Herzogenrath aus Überzeugung treu und investiert lieber in die Region.

„Natürlich könnte ich mit meinem Unternehmen in andere Länder gehen, um Kosten zu sparen, aber ich lebe gerne hier in der Region. Die Stadt Herzogenrath liegt mir sehr am Herzen. Auch die hervorragende Zusammenarbeit mit der Verwaltung und dem Bürgermeister bestärkt mich immer wieder, in diesen Standort weiter zu investieren.“



Für ein Logistikunternehmen wie die Schiffer Service GmbH sind entsprechend große Lagerkapazitäten wichtig.